

RS OGH 1999/4/27 1Ob253/98g, 8Ob120/99a, 7Ob46/01t, 1Ob11/04f, 9Ob61/04t, 3Ob306/04b, 7Ob306/05h, 6O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1999

Norm

ABGB §1118 A1

MRG §33 Abs2

MRG §33 Abs3

Rechtssatz

In einem wegen Räumung und Zahlung des Mietzinsrückstandes geführten Rechtsstreit ist über den behaupteten Zahlungsrückstand zwingend mit Teilurteil zu entscheiden. Ein Wahlrecht des Richters, statt dessen einen Beschluss nach § 33 Abs 2 MRG zu fassen, besteht nicht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 253/98g
Entscheidungstext OGH 27.04.1999 1 Ob 253/98g
Veröff: SZ 72/73
- 8 Ob 120/99a
Entscheidungstext OGH 22.12.1999 8 Ob 120/99a
Beisatz: Eine trotzdem erfolgte Beschlussfassung nach § 33 Abs 2 MRG bewirkt eine Mangelhaftigkeit des Verfahrens. (T1)
- 7 Ob 46/01t
Entscheidungstext OGH 14.03.2001 7 Ob 46/01t
Beis wie T1
- 1 Ob 11/04f
Entscheidungstext OGH 16.04.2004 1 Ob 11/04f
- 9 Ob 61/04t
Entscheidungstext OGH 23.06.2004 9 Ob 61/04t
Auch; nur: In einem wegen Räumung und Zahlung des Mietzinsrückstandes geführten Rechtsstreit ist über den behaupteten Zahlungsrückstand zwingend mit Teilurteil zu entscheiden. (T2); Beisatz: Eines solchen (rechtskräftigen) Teilurteils bedarf es nur im Falle der Strittigkeit der Höhe des Mietzinsrückstandes. (T3)
- 3 Ob 306/04b

Entscheidungstext OGH 23.05.2005 3 Ob 306/04b

nur T2; Beis wie T1

- 7 Ob 306/05h

Entscheidungstext OGH 31.05.2006 7 Ob 306/05h

- 6 Ob 228/06g

Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 228/06g

Vgl auch; Beisatz: Der Beklagte hat das Unterbleiben der Fällung eines - die Nachzahlung des ausstehenden Betrages ermöglichenden - Teilurteils weder in der Berufung noch in der Revision gerügt. Die - wenngleich mehrfach wiederholte - Behauptung, es liege kein grobes Verschulden vor, kann die fehlende Rüge der Unterlassung der Fällung eines Teilurteils über das Zahlungsbegehren nicht ersetzen. (T4)

- 2 Ob 149/06k

Entscheidungstext OGH 21.12.2006 2 Ob 149/06k

Beisatz: Teilurteil ist auch dann zwingend, wenn zwar die Höhe des Mietzinsrückstandes nicht strittig ist, der Mieter aber behauptet, er sei nach § 1096 ABGB von der Mietzinszahlung ganz oder teilweise befreit. (T5); Beisatz: Eines Teilurteiles bedarf es nur dann nicht, wenn grobes Verschulden vorliegt oder wenn der mit dem Beweis für das Fehlen groben Verschuldens an einem Mietzinsrückstand belastete Mieter nicht einmal entsprechende Behauptungen aufgestellt hat. (T6)

- 9 Ob 49/08h

Entscheidungstext OGH 09.07.2008 9 Ob 49/08h

Auch; Beis wie T6

- 5 Ob 219/08d

Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 219/08d

Vgl; Beis wie T6

- 6 Ob 32/11s

Entscheidungstext OGH 16.06.2011 6 Ob 32/11s

Vgl auch; nur T2

- 1 Ob 205/12x

Entscheidungstext OGH 15.11.2012 1 Ob 205/12x

Auch; Beis wie T6

- 1 Ob 176/13h

Entscheidungstext OGH 17.10.2013 1 Ob 176/13h

Vgl auch; Beis ähnlich wie T4

- 9 Ob 65/13v

Entscheidungstext OGH 29.04.2014 9 Ob 65/13v

Auch; nur T2; Beis wie T6

- 1 Ob 129/14y

Entscheidungstext OGH 24.07.2014 1 Ob 129/14y

Auch

- 3 Ob 147/14k

Entscheidungstext OGH 18.09.2014 3 Ob 147/14k

Auch; Beis wie T6

- 9 Ob 52/14h

Entscheidungstext OGH 25.09.2014 9 Ob 52/14h

Auch; nur T2; Beis wie T6

- 3 Ob 142/19g

Entscheidungstext OGH 29.08.2019 3 Ob 142/19g

Auch; Beis wie T4

- 4 Ob 71/20z

Entscheidungstext OGH 11.08.2020 4 Ob 71/20z

nur T2

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111942

Im RIS seit

27.05.1999

Zuletzt aktualisiert am

19.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at